

Nagel.

(Vergl. Band I. S. 220—222. — Ergänzung.)

Evangelisch = lutherisch. Die Familie soll aus Holland stammen. Doch fehlen sichere Nachrichten bis auf den nachbenannten Notar Carl Leonhard Nagel in Wollin, der vielleicht die Familie nach Pommern verpflanzte, wo sie über 100 Jahre ausschließlich blieb. Im Jahre 1852 kam ein Urenkel des Genannten, der Pastor und Superintendent Leopold Julius Nagel aus Trieglaff in Pommern nach Breslau, und ward so der Stifter der schlesischen Linie, die sich nun aber schon, gleich wie die pommersche Linie, nach den verschiedensten Gegenden verbreitet hat. Das geistliche Amt hat sich in der Familie bis jetzt durch vier Generationen ununterbrochen fortgeerbt.

I. Pommersche Linie.

† Carl Leonhard Nagel, geb. um 1684, Notarius caesareo-publicus und Stadtsecretär in Wollin in Pommern, gest. dort Ende October 1750, verm. mit † Anna Elisabeth Schröder, geb. Anfang April 1681 Schillersdorf bei Stettin, gest. Ende October 1735 Wollin, Tochter des † Samuel Schröder, Pastors zu Schillersdorf, und f. Gemahlin † Ursula Palow aus Gers-
hagen.

Sohn:

† Samuel Nagel, geb. 4. 11. 1722 Wollin, wurde in dem Francke'schen Waisenhause zu Halle vorgebildet, absolvirte von